jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1929/4/23 3Ob367/29, 8Ob262/68

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 23.04.1929

Norm

ABGB §870 B
ABGB §871 G
AO §53

Rechtssatz

Die Erklärung des Ausgleichsbürgen ist eine verfahrensrechtliche Erklärung, auf die die Vorschriften des Privatrechts über Willensmängel nicht anwendbar sind. Diese Erklärung ist ausschließlich nach der Fassung zu beurteilen, die sie in dem rechtskräftigen Beschluß über die Bestätigung des Ausgleiches enthält.

(RG vom 05.03.1941, VIII 632/39; Veröff: DREvBl 1941/213)

Entscheidungstexte

- 3 Ob 367/29
  Entscheidungstext OGH 23.04.1929 3 Ob 367/29
  Veröff: SZ 11/88
- 8 Ob 262/68
  Entscheidungstext OGH 29.10.1968 8 Ob 262/68
  nur: Die Erklärung des Ausgleichsbürgen ist eine verfahrensrechtliche Erklärung, auf die die Vorschriften des Privatrechts über Willensmängel nicht anwendbar sind. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1929:RS0015996

Dokumentnummer

JJR_19290423_OGH0002_0030OB00367_2900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at